

Viele Gratulanten bei Ilse Neumanns 100. Geburtstag

Schotten (em). Viele Menschen, die ihr nahestehen, hat Ilse Neumann zur Feier ihres 100. Geburtstags im kleinen Saal des Ca-Re begrüßen können. Ihre Schwester Ruth, mit der sie lebenslang verbunden war, und weitere Verwandte waren gekommen.

Die Schar der Gratulanten aus der Region bildete die vielen Sparten ab, in denen Ilse Neumann beruflich und ehrenamtlich mit Herzblut und Sachverstand tätig gewesen war: die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung für Frauen, die Landfrauenbewegung, die Kirchengemeinde, das Dekanat und die Diakoniestation, Selbsthilfegruppen, die Nachbarschaftshilfe und mehr. Pfarrer i.R. Alfred Beierle hielt auf Wunsch der Jubilarin eine Andacht zur Jahreslosung 2024 »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe«. Doris von Peschke begleitete den Gesang dazu am Keyboard.

Stadtverordnetenvorsteher Hans-Dieter Herget kam mit Ortsvorsteher Kurt Oesterling und hatte gleich vier Aufgaben. Als Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe dankte er für Ilse Neumanns Engagement seit der Gründung vor vielen Jahren. Er überbrachte auch die Grüße der scheidenden Bürgermeisterin Susanne Schaab und ihres neuen Amtskollegen Benjamin Göbl sowie die guten Wünsche von Landrat und Gremien des Vogelsbergkreises. Schließlich verlas er die Glückwunschkunde des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein.

Seit 67 Jahren lebt die Jubilarin in Schotten und ist durch ihr bürgerschaftliches Engagement mit vielen Institutionen und Initiativen verbunden.



Lebenslang miteinander verbunden: Ilse Neumanns Schwester Ruth (rechts) darf beim 100. Geburtstag nicht